

1.) Legen Sie die Maske wie abgebildet in Ihre Handfläche, beide Schlaufen unterhalb Ihrer Hand. Den Nasenbügel an die Fingerspitzen



2.) Drücken Sie die Maske auf Ihr Gesicht. Achten Sie darauf, dass das Kinn komplett bedeckt ist. Bedeckt die Maske einen evtl. vorhandenen Bart nicht komplett, ist die Maske nicht geeignet.



3.) Ziehen Sie die untere Schleife (ohne Kordelstopper) über den Kopf bis unterhalb der Ohren. Ziehen Sie die obere Schleife (mit Kordelstopper) an den Hinterkopf, über den Ohren. Die Bänder sollen nicht verdreht sein. Halten sie die Bandenden in der einen Hand, drücken Sie den Kordelstopper. Nun können Sie ausreichend Spannung auf das Band bringen. Dann den Kordelstopper loslassen.



4.) Passen sie mit beiden Händen den Nasenbügel ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen. Andrücken des Bügels mit nur einer Hand könnte einen Knick und dadurch Undichtigkeit der Maske bewirken.



Dichtsitztest

1. Bedecken Sie die Maske vorsichtig mit beiden Händen ohne den Dichtsitz zu verändern.
2. (a) Maske OHNE Ventil- stark ausatmen
(b) Maske MIT Ventil- stark einatmen
3. Bei einer Leckage im Nasenbereich, den Bügel neu anpassen. Dichtsitztest wiederholen.
4. Bei einer Leckage am Rand, den Sitz, die Bandspannung überprüfen, anpassen.

Dichtsitztest wiederholen. Wenn kein richtiger Dichtsitz erreicht wird, betreten sie nicht den Gefahrenbereich. Informieren Sie ihren Vorgesetzten.

Kontakt, Hersteller:

Wir entwickeln und produzieren die Masken in Deutschland. Unser Maskenwerk in 23749 Grube ist eines der modernsten Werke für Ihre Sicherheit. Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie uns bitte an. Vielen Dank!

F&F Lasertechnik GmbH
Holmer Weg 10
23730 Neustadt in Holstein

Telefon: 04561 71409-0
Mail: info@ffgruppe.de
www.ffgruppe.de

Informationsbroschüre

Atem Schutz Form Maske

Warnungen und Einschränkungen

Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass das Produkt

- nicht beschädigt ist
- geeignet ist für die Anwendung
- korrekt angelegt ist
- während des Aufenthalts im Gefahrenbereich getragen wird
- ersetzt wird, wenn notwendig

Richtige Auswahl, Schulung, Gebrauch und gegebenenfalls Reinigung sind die Voraussetzungen dafür, dass das Produkt den Anwender vor bestimmten luftgetragenen Gefahrstoffen schützt.

Die Nichtbefolgung aller Anweisungen zur Anwendung der Maske und/oder die Fehlbenutzung während des Aufenthaltes im Gefahrenbereich kann die Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen und zu schweren Erkrankungen oder Dauerschäden führen.

Beachten Sie bei der Auswahl und richtigen Anwendung nationale Bestimmungen und alle mitgelieferten Informationen oder wenden Sie sich an eine sachkundige Person/Ihren Berater.

Vor Gebrauch muss der Anwender, in Übereinstimmung mit den nationalen Regeln, in der funktionsgerechten Handhabung geschult sein.

Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Latex. Diese Produkte schützen nicht vor Gasen und Dämpfen. Verwenden Sie die Maske nicht in Umgebungen mit weniger als 17% Sauerstoff, verwenden Sie die Masken nicht in Umgebungen mit unbekanntem Gefahrstoffen oder Konzentrationen, die die zulässigen Höchstwerte übersteigen.

Es ist unwahrscheinlich, dass bei Gesichtsbehaarung im Bereich der Dichtlinie ein dichter Sitz der Maske erreicht werden kann, es ist wahrscheinlich, dass es zu hohen Leckagen kommt.

Verlassen Sie sofort den belasteten Bereich, wenn:

- a) das Atmen schwer fällt.
- b) Schwindel oder andere Beschwerden auftreten.
- c) die Maske beschädigt wird.
- d) Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffs oder eine Reizung auftritt.

Ersetzen und entsorgen Sie die Maske, wenn der Atemwiderstand ansteigt. Die Maske ist nicht länger als eine Schicht zu benutzen.

Die Maske darf niemals verändert oder repariert werden.

Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären ist ausgeschlossen.

Beschreibung:

Die vorgeformte Partikelmasken mit großem Innenraumvolumen bieten effektiven Atemschutz, gegen Feinstäube sowie feste und flüssige Partikel bei staubbelasteten Arbeiten in allen drei EN-Schutzklassen.

- Gefertigt nach EN149:2001+A1:2009
- Modernstes elektrostatisches innen liegendes Filtermaterial für höchste Sicherheit
- Feste vergrößerte Schale für reduzierten Atemwiderstand
- Umlaufende Innendichtung aus geschlossenporigem gepolstertem Vlies ohne Wasseraufnahme für maximalen Komfort und Hygiene
- Langer Doppel-Nasenbügel zum Anpassen an jede Kopfform
- Reißfestes extra breites Komfort-Band für sicheren und bequemen Sitz.

Materialien:

Diese geprüften Materialien verwenden wir für die Herstellung der Masken:

- Außenhülle - PET Kunststoff - OekoTex Standard 100, Appendix4
- Filtermaterial innen - PP Kunststoff
- Innenhülle - PET Kunststoff - OekoTex Standard 100, Appendix4
- Dichtung - Polyolefin - ISO10993-S2009
- Nasenbügel - Aluminium
- Kopfband - PET elastisch, PET fest

F&F Masken enthalten kein Naturgummi, kein Latex

Zulassung:

Verantwortlich für die EU-Baumusterprüfung (Modul B) und die Qualitätssicherung Produktion (Modul D):
DEKRA Testing and Certification GmbH, Handwerkstr. 15, 70565 Stuttgart
Dieses Produkt ist geprüft nach EU-Baumusterprüfung gemäß PSA Verordnung 2016/425, erfüllt die Anforderungen der europäischen Norm DIN EN149:2001 + A1:2009

Normen:

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Norm partikelfiltrierende Halbmasken. Sie sollen ausschließlich zum Schutz des Anwenders vor festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln verwendet werden. Die Produkte werden nach ihrer Filterleistung und der Gesamtleckage eingestuft (FFP1, FFP2 und FFP3) außerdem nach ihrer Verwendungsdauer (R, NR) und dem Staubspeichervermögen (D). Die Prüfanforderungen in dieser Norm umfassen den Filterdurchlass; erweiterter Beaufschlagungstest, Atemwiderstand und Gesamtleckage. Wiederverwendbare Produkte müssen zusätzlich an Reinigung, Lagerung und Dolomitstaubeinspeicherung erfüllen (Einspeichertest ist für nicht wiederverwendbare Produkte freiwillig). Eine vollständige Kopie der EN 149:2001+A1:2009 kann über den Beuth Verlag bezogen werden.

Kennzeichnung:

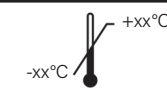




R	=	Wiederverwendbarkeit
NR	=	Nicht wiederverwendbar (nur für eine Schicht)
D	=	erfüllt den Dolomitstaub-Einspeichertest

Lagerung und Transport:

Die Masken haben eine Lagerdauer von 5 Jahren. Das Ende der Lagerdauer ist auf der Verpackung angegeben. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch immer, dass das Produkt noch innerhalb der Lagerdauer liegt. Das Produkt sollte sauber, trocken und im Temperaturbereich von -30°C und +40°C bei einer maximalen rel. Luftfeuchtigkeit von 80% gelagert werden. Für Lagerung und Transport die Originalverpackung verwenden.

Entsorgung:

Gebrauchte Produkte sollten als Sondermüll entsorgt werden, entsprechend der nationalen Vorgaben.

Piktogramm / Symbol	Bedeutung
	Temperaturbereich der Lagerbeingungen
	Maximale relative Feuchte der Lagerbedingung
	Herstellung (Monat/Jahr)
	Verwendbar bis (Monat/Jahr)
	Siehe Informationsbroschüre des Herstellers



CE 0158